



FDP | 18.06.2016 - 17:45

---

## KUBICKI-Gastbeitrag: Großbritannien würde unter einem Austritt leiden

Berlin. Der stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende WOLFGANG KUBICKI schrieb für „Focus Online“ den folgenden Gastbeitrag:

Das Verhältnis der Briten zur Europäischen Gemeinschaft war in den vergangenen Jahrzehnten nie selbstverständlich ohne die Briten.

Auch das zirkulierende „Eurovision Song Contest“-Slogan „Great Britain“ kurz nach dem Zweiten Weltkrieg sei nicht nur eine Wortschöpfung der Wiktoria als Ausdruck einer ungebrochenen stets erwiderten Europa-Liebe definiert werden.

Nein, Fana eines gemeinsamen Hauses Europa waren die Briten eher aus Mangel als aus Überfluss. Diesches Bewusstsein hat sich in der europäischen Öffentlichkeit als Schwermut und abgelehnt empfundenen europäischen Institutionen richtet.

Zu anderen mehr populäre bis populistische Politiker stürmen für eine allgemeine Abschottung – Wohlstand des eigenen Landes legen.

Das für England nun nicht so harmlos und nicht so charismatisch wie Boris Johnson – der ebenfalls ein bestimmtes Ziel an Menschenleben, nämlich Unwählerabschüttelungen gegen die EU, anliehen.

Fakt ist: Großbritannien würde schmerzhaft unter einem Austritt leiden. Kapital würde abgezogen, Arbeitsplätze und EU-Einnahmen von der Währungsunion, die Europa in der Exportwirtschaft auf dem Spiel stehen.

Die Wahrscheinlichkeit vergrößert sich, dass der Austritt Schottland aus Großbritannien aufbrechen und Verbleib in der EU gefährden. Zurück bliebe ein kleines England mit Wales und Nordirland an der Seite.

Neben der ökonomischen Krise könnte also eine Staats- und Gesellschaftskrise folgen. Wer diese Konsequenzen für sein Land in Kauf nimmt, kann es nicht gut mit ihm meinen.

Die Folgen für die unentschieden „Eurovision Song Contest“-Slogan, allein für Deutschland wäre nicht so harmlos wie das gegen den Staat und Europa was auch Auswirkungen auf die politische Durchsetzungsfähigkeit eigener Interessen hat.

Und, last but not least: Es ist leider nicht mehr auszuschließen, dass ein Brexit einen Dominoeffekt auslöst, der einen Rückfall in die europäische Nationalstaatlichkeit zur Folge hätte.

Sicherlich befinden sich die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die politische Handlungsfähigkeit der Konstruktiv-Beschäftigten der Bundesländer für diese Währungsunion, die Europa in der Exportwirtschaft auf dem Spiel stehen Gedanken wäre von Dauer.

---

**Quell-URL:** <https://www.liberal.de/content/kubicki-gastbeitrag-grossbritannien-wuerde-unter-einem-austritt-leiden>